

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0098/13	08.05.2013
zum/zur		
A0044/13 Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei		
Bezeichnung		
Verkehrsberuhigung in der Spielhagenstraße		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister	21.05.2013	
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	27.06.2013	
Stadtrat	04.07.2013	

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, in der Spielhagenstraße die Einrichtung einer TEMPO-30-Zone bzw. eines Fußgängerüberwegs zu prüfen.

Da es sich um einen Prüfauftrag handelt, wird um direkte Abstimmung in der Stadtratssitzung gebeten.

Begründung:

Die Spielhagenstraße im Stadtteil Stadtfeld Ost ist als Parallelstraße zur Gr. Diesdorfer Straße eine vielbefahrene Verbindungsstraße zwischen Westring und Beimsstraße. Neben einer Grundschule befinden sich sowohl eine Kindertagesstätte als auch ein Sportplatz dort, die regelmäßig von vielen Kindern genutzt werden. Zwar existiert direkt vor der Grundschule an der Straßeneinmündung eine Lichtsignalanlage, jedoch bietet sich im gesamten weiteren Verlauf der Spielhagenstraße keine gesicherte Quermöglichkeit. Dies wiegt umso schwerer, da sich auf der einen Straßenseite das lokale Einzelhandelsversorgungszentrum mit verschiedenen Einkaufsmärkten befindet, das ebenfalls ein Anziehungspunkt für erhöhten Verkehr und ein hohes Fußgängeraufkommen darstellt. Auch viele ältere Menschen, die in der gut bewohnten Siedlung zuhause sind, haben zunehmend Schwierigkeiten sicher und unbeschwert die Spielhagenstraße zu überqueren, die ob ihrer geraden Ausrichtung offenbar nicht wenige motorisierte Verkehrsteilnehmer zum Rasen einlädt. Diesem Umstand soll dringend Einhalt geboten werden.

Die Verwaltung nimmt zum Antrag wie folgt Stellung:

Die Spielhagenstraße verfügt über einen sehr breiten Straßenraum, welcher den Verkehrsteilnehmern schlecht den notwendigen verkehrsberuhigenden Eindruck einer Tempo 30-Zone vermitteln kann. Daher ist eine bauliche Umgestaltung des Straßenraumes erforderlich.

Dieses Ergebnis wurde in einer Tempo 30-Zonen-Konzeption festgestellt, in deren Rahmen für die Spielhagenstraße als erster Schritt ein Konzept für eine provisorische Umgestaltung mit Kunststoffelementen (wechselseitig Schrägparken, Mittelinsel als Querungshilfe, Radverkehr auf der Fahrbahn) unter Beibehaltung des Straßenquerschnitts und der vorhandenen Beläge in Fahrbahn und Seitenbahnen vorgesehen ist. Hiermit wäre zwar der Effekt der Verkehrsberuhigung erfüllt; eine Aufwertung des Wohnumfeldes jedoch nicht leistbar. Hierfür wäre eine umfassende Planung des gesamten Straßenraumes erforderlich.

Zurzeit wird das Integrierte Handlungskonzept für den Stadtteil Magdeburg-Stadtfeld erarbeitet, in dessen Maßnahmenliste die Spielhagenstraße aufgenommen wurde. Daher könnte im Rahmen des Förderprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ ein Antrag zur Aufnahme in das Förderprogramm gestellt werden und bei Bewilligung eine umfassende

Straßenraumplanung sowie –umgestaltung realisiert werden. Eine Beantragung von Fördermitteln für Magdeburg-Stadtfeld ist auf Grund der zwischen Bund und Ländern geltenden Verwaltungsvereinbarung „Städtebauförderung 2013“ derzeit nicht möglich.

Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, einen Antrag auf Bewilligung von Fördermitteln aus dem Förderprogramm „Stadtumbau Ost“ für eines der nächsten Programmjahre zu stellen. Weil jedoch für diesen Stadtteil bereits Anträge zur Umgestaltung von Straßenräumen in der Siedlung Westernplan und der Beimssiedlung gestellt wurden, wird eine weitere Beantragung von Fördermitteln für gleichartige Maßnahmen als wenig aussichtsreich eingeschätzt.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr